



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Besuch aus Monte-Cassino, Rhodesia

Eine kleine Prinzessin, deren Vater ein Häuptling war und vor kurzem als Christ gestorben ist, macht das Hühnermütterchen. Diese Kleine durfte schon mit 7 Jahren zur ersten heiligen Kommunion gehen. Sie hieß früher „Katuba“ und jetzt heißt sie Bernadette. Wenn sie zur heiligen Kommunion geht, muß sie sich auf die oberste Stufe von der Kommunionbank stellen, weil sie so klein ist. Als am 8. Dezember Aufnahme vom Marienverein war, hat sich auch unser Hühnermütterchen gemeldet, und als man ihr sagte, daß sie noch warten müsse, weil sie zu klein sei, da war sie ganz traurig.

Sie kann noch nicht bis 50 zählen, besorgt aber ihre kleinen Küchlein so gut, daß sie am Abend genau weiß, wenn eines fehlt; dann ruht sie nicht, bis das Verlorene gefunden ist.

Nun hat einmal ein größeres Mädchen, das ihr bei den Hühnern behilflich war, aus Versehen die ganze Nacht die Kaze in den Hühnerstall mit eingesperrt. Und, o weh! Am Morgen waren die kleinen Küchlein verschwunden. Da war unsere kleine Bernadette fast untröstlich, denn diese ganz kleinen Küchlein waren ihre Kinderchen, die sie gehegt und gepflegt und öfters in ihrem Kleidchen gewiegt hatte.

Am Abend, wenn der Sandmann kommt, kann man unsere lieben Kleinen nicht schnell genug ins Bettchen bringen; im Nu fallen die Auglein zu. Sie liegen aber nicht in so weichen Bettchen wie Ihr, liebe Kinder, und doch schlafen sie so gut und träumen vom Paradies.

Besuch aus Monte-Cassino, Rhodesia

Gern wollt ich nach Europa reisen,
Doch ach, ich hab' kein Geld;
Möcht all die weißen Kinder grüßen
In Stadt und Land, in Wald und Feld.

Ihr seht, ich stehe reisefertig
Mit dem Koffer in der Hand,
Bin fix gekleidet, rein gewaschen,
Möcht reisen über Meer und Land.

Ganz neu und fein ist die Krawatte,
Und blendend weiß mein Reisekleid.
So grüße höflich ich Euch alle
In dieser frohen Osterzeit.

Euer kleiner Joseph
aus Rhodesia.

